

Tests, Tipps und Angebote – Links

«Home 2050» Initiative mit Zukunft

Hinter home2050 steht die Gemeinschaftsinitiative von Primeo Energie, BLKB und EBL. Die führenden Firmen im Bereich Energie und Finanzen erleichtern Ihnen den Schritt zu einem zukunftsfähigen, nachhaltigen Zuhause und unterstützen Sie dabei, clever Energiekosten zu sparen.

<https://www.home2050.ch>

«Energieeffizienz im Haushalt» - Online-Tests

Entdecken Sie Ihr Sparpotenzial beim Stromverbrauchen im Haushalt. Wenn Sie Ihren Stromversorger/Partner kennen, wählen Sie ihn bitte aus - so wird mit dem Strompreis Ihres Versorgungsgebiets gerechnet.

<https://energybox.ch>

«Berechne Deinen persönlichen CO₂ – Fussabdruck»

Ermittle Deinen ökologischen Fussabdruck – mache unseren einfachen Test in nur 5 Minuten.

<https://oekologischer-fussabdruck.climatehero.org>

«Sinnvolle Massnahmen gegen den Klimawandel als Privatperson» - Ratgeber

Jeder und jede kann zum Klimaschutz beitragen! Getreu dem Motto «Vermeiden, reduzieren, Klimaschutzbeitrag leisten» können wir Verantwortung für unseren eigenen ökologischen Fussabdruck übernehmen, das heisst auch für unsere CO₂-Emissionen.

<https://www.myclimate.org/de-ch/informieren/faq/faq-detail/was-sind-sinnvolle-massnahmen-und-loesungen-gegen-den-klimawandel/>

Infobroschüren vom Bundesamt für Energie BFE

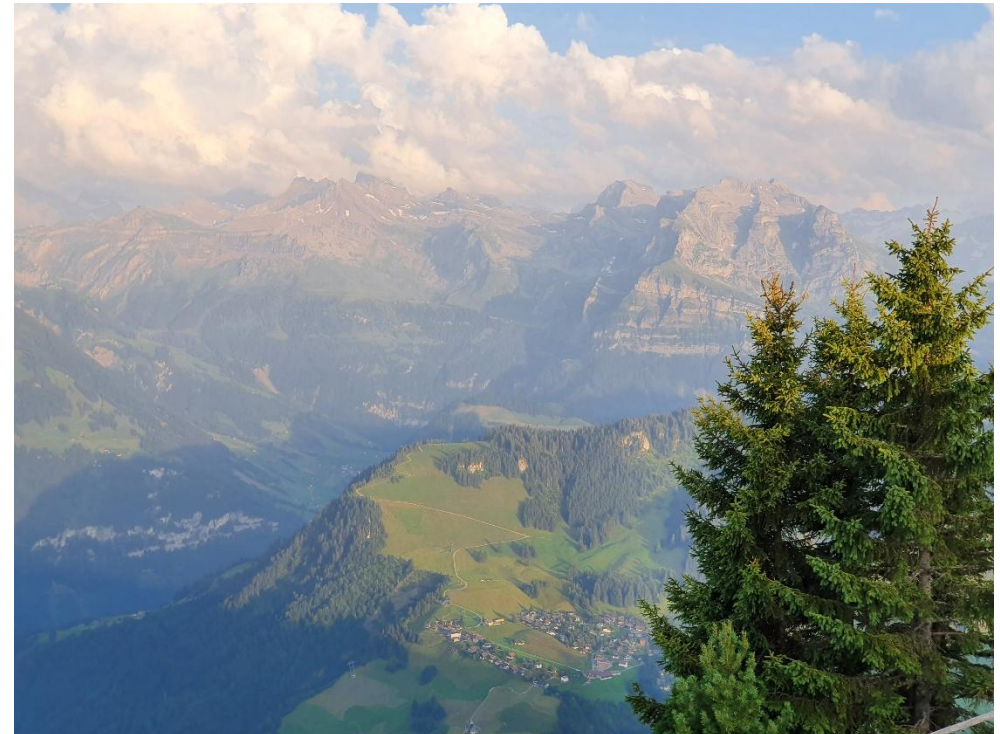
Tipps und Tricks für mehr Komfort und Energie sparen im Alltag.

<https://www.primeo-energie.ch/privatkunden/energieberatung/broschueren.html>



Dekarbonisierung

Umstieg auf erneuerbare Energien zwingend



„Die knappste Ressource ist nicht das Öl, nicht das Gas und auch nicht das Uran; es ist die Zeit, die wir noch haben, um unsere Verhaltensweisen den Anforderungen und Grenzen unserer Umwelt anzupassen.“ Russel Train

Dekarbonisierung – warum Umstieg auf erneuerbare Energien?

Dekarbonisierung ist die Reduzierung von Kohlenstoffdioxid (CO₂)-Emissionen mit dem Ziel, die Nutzung fossiler Energieträger wie Kohle, Öl und Gas zu verringern und auf kohlenstofffreie, erneuerbare Energiequellen umzusteigen. Dieser Prozess ist entscheidend für den Klimaschutz und die Erreichung globaler Klimaziele, da die Verbrennung fossiler Brennstoffe den Treibhauseffekt verstärkt und zur globalen Erwärmung beiträgt.

Regenerative Energien erneuern sich nach ihrer Nutzung selbst oder können erneuert werden. Dazu gehören Wasserkraft, Sonnenenergie, Windenergie, Geothermie und Holz-/Biomasse-Energie. Sie sind unerschöpflich und tragen zur Verringerung der CO₂-Emissionen bei. Als erneuerbare Energien werden jene regenerativen Energien aus Quellen bezeichnet, die sich in menschlichen Zeiträumen selbst erneuern. Sie sind nachhaltig und tragen zur Schonung der natürlichen Ressourcen bei. Alternative Energien hingegen sind Energien, die als Alternative zu den herkömmlichen fossilen Brennstoffen wie Kohle, Erdöl und Erdgas dienen. Sie können sowohl erneuerbar als auch nicht erneuerbar sein. Ein Beispiel für eine nicht erneuerbare alternative Energie ist die Kernenergie.

Die Energiestrategie 2050 der Schweiz ist ein Plan zur Umstellung des Energiesystems mit den Kernzielen, den Energieverbrauch zu senken, die Energieeffizienz zu steigern und den Ausbau erneuerbarer Energien zu fördern. Ein zentraler Bestandteil ist der schrittweise Ausstieg aus der Kernenergie, weshalb der Bau neuer Kernkraftwerke verboten ist. Ziel ist es, die Abhängigkeit von fossilen Energien zu reduzieren und langfristig eine klimaneutrale Energieversorgung (Netto-Null-Emissionen bis 2050) zu erreichen. Derzeit stammen rund 68% der in der Schweiz produzierten Elektrizität aus erneuerbaren Quellen, wobei der Grossteil davon aus Wasserkraft gewonnen wird.

Dekarbonisierung geht uns alle an

Zur Eindämmung des Treibhauseffekts bzw. des Klimawandels sind umfangreiche Massnahmen gegen den CO₂-Ausstoss notwendig. In diesem Zusammenhang ist auch der Umstieg auf erneuerbare Energien und ein sparsamer Umgang mit den Energien einzuordnen. Wir alle müssen hierzu wichtige, sinnvolle und nachhaltige Beiträge leisten. Privatpersonen und Liegenschaftseigentümern sind direkt

angesprochen, wenn es um die eidgenössische Energiestrategie 2050 geht. Flankierende Massnahmen haben Bund und Kantone getroffen, welche mitunter in gesetzliche Vorgaben eingeflossen sind wie zum Beispiel bei der Wärmeversorgung von Liegenschaften. Seitens der öffentlichen Hand sind auch mannigfaltige Impulsprogramme mit finanziellen Anreizen geschaffen worden wie zum Beispiel für Fotovoltaikanlagen, Gebäudedämmungen oder für die E-Mobilität.

Die Energiestrategie 2050 baut auf einen Mix von zentral und dezentral/lokal erzeugter Energie. Lokale Energieproduktion heisst, dass Strom und Wärme möglichst nah am Verbraucher erzeugt werden. Die neue Gesetzgebung sieht auch vor, dass sich mehrere Liegenschaftseigentümer zu einer lokalen Stromgemeinschaft (LEG) zusammenschliessen können.

Mögliche persönliche Beiträge zur Dekarbonisierung

«Mein Auto fährt mit Sonnenenergie von meinem Hausdach»

Der Umstieg auf ein strombetriebenes Auto ist ein persönlicher Beitrag zur Dekarbonisierung und gegen den Treibhauseffekt und spart erst noch Geld, wenn die Fahrzeugaufladung zu Hause an der eigenen Fotovoltaikanlage erfolgt.

«Ich nutze heute die Energie aus meinen Bioabfällen von gestern»

Mit der Getrenntsammlung von Grüngut und Bioabfällen leisten Sie einen persönlichen Beitrag zur Gewinnung von erneuerbarer Energie und zur Schonung von Ressourcen. Denn diese Reststoffe werden vergärt. Bei diesem Verfahren entstehen Biomethan oder Strom und Wärme sowie Kompost und Flüssignährstoff für die Aufzucht neuer Biomasse.

«Ich heize meine Liegenschaft – und nicht die ganze Umwelt»

Mit einer gut isolierten Gebäudehülle können Heizkosten gespart werden. Moderne Gebäude benötigen fast keine Beheizung mehr. Für die Wärmedämmung von bestehenden Gebäuden (Fassaden, Fenster, Dach) gibt es Subventionsbeiträge.

«Mein Strom kommt aus meinem Kraftwerk»

Mit einer PV-Anlage auf dem Hausdach und einem Stromspeicher im Keller kann der Haushalt autonom mit selbstproduziertem Sonnenstrom versorgt werden.

«Ich gehe effizient und nachsichtig mit Energie um»

Energie-effiziente Elektrogeräte, Ausschalten statt Stand-by, LED-Leuchtmittel, etc.